



Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus - Reformfakultät des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft

An der Medizinischen Fakultät und dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

W2-Professur für Wirbelsäulenchirurgie

zu besetzen.

Das UniversitätsCentrum für Orthopädie, Unfall- und Plastische Chirurgie (OUPC) gehört zu den führenden Zentren für muskuloskeletale Chirurgie Deutschlands und besitzt insbesondere für die chirurgische Versorgung von Wirbelsäulenerkrankungen wie auch -verletzungen eine hohe Reputation. Mit seiner Beteiligung wurde das interdisziplinäre UniversitätsWirbelsäulenCentrum (University Comprehensive Spine Center - UCSC) zum Level I-Zentrum nach den Kriterien der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft (DWG) zertifiziert. Insbesondere für die chirurgische Therapie von primären und sekundären Wirbelsäulentumoren konnte in den letzten Jahren ein nationales und internationales Renommee erarbeitet werden.

Sie werden zukünftig die Sektion Wirbelsäulenchirurgie am OUPC leiten und übernehmen die interdisziplinäre Leitung des UCSC. Dazu interagieren Sie fachlich und persönlich eng mit allen beteiligten Fachdisziplinen und bündeln die jeweiligen diagnostischen und therapeutischen Kompetenzfelder im interdisziplinären Wirbelsäulenzentrum. Wir erwarten von Ihnen, dass Sie Ihre Erfahrungen in der Wirbelsäulenchirurgie sowohl im Rahmen der studentischen Lehre am OUPC wie auch der translationalen Forschung einbringen. Dabei unterstützen wir Sie ausdrücklich bei Ihrer Kooperation mit dem Nationalen TumorCentrum Dresden (NCT/UCC), dem Zentrum für Translationale Knochen-, Gelenk- und Weichgewebeforschung (TFO) sowie weiteren Institutionen der TU Dresden und außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Zur weiteren Stärkung der Wirbelsäulenchirurgie suchen wir Sie als eine Persönlichkeit mit ausgewiesener klinischer und wissenschaftlicher Qualifikation. Neben einer anerkannten Expertise im Bereich des Managements des Wirbelsäulentraumas und der Chirurgie degenerativer Wirbelsäulenerkrankungen verfügen Sie vor allem über einen sichtbaren Schwerpunkt im Bereich der Versorgung primärer und sekundärer Wirbelsäulentumore (vertebrale Sarkome, spinale Metastasen). Sie sind zudem umfangreich national und international in entsprechenden wirbelsäulenchirurgischen Fachgesellschaften vernetzt, besitzen bereits Erfahrungen in der Leitung / Koordination eines Wirbelsäulenzentrums und können ein entsprechendes DWG-Personenzertifikat auf höchstem Niveau (Master/ Exzellenz) oder gleichartige Qualifikation nachweisen.

Wesentliche Berufungsvoraussetzungen gemäß § 58 SächsHSFG sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin, Promotion und Habilitation bzw. habilitationsgleiche Leistung, Lehrerfahrung sowie eine Facharztanerkennung für das Gebiet Orthopädie und Unfallchirurgie sowie der Speziellen Unfallchirurgie oder / und Speziellen Orthopädischen Chirurgie. Idealerweise sind Sie bereits international als Forschungspersönlichkeit bekannt und haben umfangreiche Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln sowie einschlägige und umfassende Leitungs- und Führungserfahrung.

Die Beschäftigung von Professor:innen mit ärztlichen Aufgaben erfolgt im Rahmen außertariflicher Anstellungsverträge mit Grundvergütung sowie leistungs- und erfolgsabhängigen Vergütungsbestandteilen. Die Medizinische Fakultät strebt einen deutlich höheren Anteil von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Wir freuen uns daher insbesondere über Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen. Auch Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sind ausdrücklich willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 23.01.2022 an den Dekan der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus an der Technischen Universität Dresden, Herrn Prof. Dr. med. Heinz Reichmann, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden. Weitere Einzelheiten zu den einzureichenden Unterlagen erhalten Sie auf der Homepage der Medizinischen Fakultät im Bereich Stellenanzeigen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unser Dekanat Herr Dr. Janetzky (0351-458-3356), die Gleichstellungsbeauftragte Frau Dr. Valtink (0351-458-6124) oder die Schwerbehindertenvertretung Frau Vogelbusch (0351-458-12127).

Die Technische Universität Dresden begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerber:innen, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten. Die Technische Universität Dresden bekennt sich nachdrücklich zu dem Ziel einer familiengerechten Hochschule und verfügt über ein Dual Career Programm. Auch die Medizinische Fakultät leistet aktive Unterstützung bei der Bereitstellung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie bei der Vermittlung von angemessenen Arbeitsstellen in der Region für Lebenspartner:innen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis für Sie zusammengestellt.